

B2.01 Ausbau kompletter Motor

Ausbau kompletter Motor















Alle Oberflächen der Karosserie angemessen schützen, damit sie während der Arbeiten nicht beschädigt werden.

In diesem Abschnitt wird der vollständige Ausbau aus dem Fahrzeug des Motor-Getriebe-Aggregats beschrieben. Das ist beim Überholen oder Auswechseln des Motors oder bei Reparaturen notwendig, die bei eingebautem Motor oder durch die Inspektionsklappe nicht möglich sind.

Bei großen Reparaturen oder beim vollständigen Auswechseln kann auch nur das Getriebe aus dem Motorraum entfernt werden (D 2.01).

Das Motor-Getriebe-Aggregat muss vom Motorraum angehoben werden: zur Durchführung dieses Arbeitsgang wird daher benötigt:

- eine hydraulische Hebevorrichtung
- eine mobile hydraulische Hebevorrichtung oder ein Laufkran mit Mindesttragfähigkeit 300 kg;
- zwei Sicherheitsschlingen von 2,5 m Länge zum Befestigen des Aggregats.

- Den Batterietrennschalter auf OFF stellen ( L2.02).
- Die Motorschmieranlage entleeren ( A3.01).
- Die Flüssigkeit aus der Kühlanlage entleeren ( B5.04).
- Die Klimaanlage entleeren ( I3.01).
- Die Hydrolenkungspumpe ausbauen ( E2.01).
 -  Nur die Hydrolenkungsanlage leeren.
- Die Motorhaube ausbauen ( M2.01).
- Die vorderen Schutzwände Motorraum ausbauen ( M2.13).
- Das hintere Element des Unterbodens abmontieren ( M2.12).
- Die Heckstoßstange ausbauen ( M2.04).
 -  Mit dem Abzieher entfernen.
- Das Rad ausbauen ( F3.06).